

	<p>Objekt: Septimius Severus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277850</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite oben gelocht. Einhieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus, Gewandspuren vor dem Hals, mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Victoria geht nach l. Sie hält einen Kranz in ihrer erhobenen r. Hand und einen Palmzweig im l. Arm.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.15 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	196-197 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Haller

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Septimius Severus (146-211)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC IV-1 Nr. 86 (datiert 196-197 n. Chr.)..